

Pressemitteilung

Berlin, 15. November 2022

Musterhafte Einigung

Der „Urban Jungle“ bleibt Berlin erhalten. Darauf haben sich die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und Prof. Herbert Lindinger geeinigt.

Lindinger hatte das „Urban Jungle“ genannte, ikonische Sitzmuster in den 1980er Jahren ursprünglich für die damals von der BVG betriebene S-Bahn geschaffen. Der verdiente Designer für Industrie- und Verkehrsdesign wollte mit seinem Muster insbesondere eine wirkungsvolle Abwehr gegen Graffiti erreichen. Der Plan ging auf: Später nutzte die BVG das Muster auch in Bussen und Bahnen.

Als Teil der BVG-Marketingkampagne wurde das umgangssprachlich auch „Puzzle-“ oder „Würmchenmuster“ genannte Design auch abseits von Sitzen bekannt, beliebt und weithin mit der BVG und Berlin assoziiert.

Als Teil der Einigung räumt Prof. Lindinger der BVG nunmehr das Recht für die weitere Nutzung des Urban Jungle-Musters ein. Damit ist der Rechtsstreit zwischen BVG und Lindinger gütlich beigelegt.

Die BVG freut sich über die einvernehmliche Einigung mit Prof. Lindinger.



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Jannes Schwentu
Markus Falkner

